

THEATER AM FAUST



präsentiert:
MAX FRISCH

DON JUAN

oder

Die Liebe zur GEOMETRIE

Freitag, 10. März Samstag, 11. März Sonntag, 12. März jeweils 19:30 Uhr
AULA des FAUST-Gymnasiums STAUFEN Eintritt: 5,- Euro/ermäßigt 3,-Euro



Zum Stück



Max Frischs Komödie „Don Juan oder die Liebe zur Geometrie“, die 1953 in Berlin uraufgeführt wurde, spielt in einem „theatralischen Sevilla“ und in einer „Zeit guter Kostüme“.

In einer ironischen Umkehrung des Don Juan/ Don Giovanni Stoffes wird der Titelheld hier nicht als Verführer und Frauenheld, sondern als gelegentlich zynischer Intellektueller vorgeführt, dessen Leidenschaft der Geometrie gilt. Er ist auf der Suche nach absoluter Gewissheit, die er im Sumpf menschlicher Gefühle nicht zu finden meint. Seine Flucht vor der Heirat mit Donna Anna und vor dem Degen ihres erzürnten Vaters führt Don Juan, der ohnehin nicht an die Existenz der wahren Liebe glaubt, unter anderem in die Schlafzimmer von Donna Elvira (Annas Mutter) und von Donna Inez (Braut seines besten Freundes Rodrigo) und liefert damit nur weitere Beweise für die Vertauschbarkeit der Frauen. Gegen seine Willen gerät Don Juan immer stärker in die „klassische“ Rolle des Verführers und Mörders der Ehemänner.

Nach Jahren eines frevelhaften Lebens muss der inzwischen Dreiunddreißigjährige erkennen, dass es gar kein Gericht oder himmlische Rache gibt, worauf er insgeheim gewartet hat. Also beschließt er selbst seine Höllenfahrt zu inszenieren, um den Nachstellungen der Damen und der Verfolgung durch die Ehemänner zu entkommen.





